

Der Markt kommt ans Rathaus!

von Thomas Kochhan

Als unsere Familie vor 8 Jahren nach Rohrbach gezogen ist, haben wir uns sehr schnell eingelebt und fühlen uns hier bis heute sehr wohl.

Eines haben wir jedoch bis heute sehr vermisst: Samstags auf den Markt zu gehen, so wie wir es aus anderen Stadtteilen erlebt hatten. Mit dem Einkaufskorb unter dem Arm über einen Markt schlendern um einzukaufen, das neueste von der Woche zu erfahren, noch einen Espresso im Kaffee zu trinken und zu spüren, wir wohnen in Rohrbach mit Leuten... Aber das gibt es in Rohrbach nicht.

Schade, jeder Stadtteil hat einen Markt, und manche Stadtteile haben sogar einen so attraktiven Markt, dass es sich lohnt samstags dorthin zu fahren. Sollen wir in dieser Beziehung den anderen Stadtteilen nachstehen? Wir vom Punker denken NEIN.

Mit Hilfe des Stadtteilvereins, Herrn Frauenfeld und des Gewerbevereins, Herrn Hoffmann, haben wir es in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeamt der Stadt Heidelberg geschafft, den Markt an der Stelle in Rohrbach ins Leben zu rufen, wo er hingehört - am Rathaus! - und dies **erstmals am 29. Juni 2002**.

Wir betrachten dies als einen entscheidenden Neubeginn eines richtigen samstäglich



Der Markt kommt ans Rathaus, der punker war schon da... Mehr zum Stadtteilfrühstück auf Seite 2.

Wochenmarktes in Rohrbach (der jetzige Markt auf dem Bolzplatz kann dies nicht bieten).

Ein Markt kann jedoch nur entstehen und sich vor allem entwickeln und festigen, wenn es „Marktgänger“ gibt, d.h.: Liebe Rohrbacher, kommt samstags zum Markt und genießt das Leben in Rohrbach mit den Rohrbachern (!) und nebenbei kauft noch was ein, und kommt vor allem regelmäßig, erzählt es euren Nachbarn, die ins Famila fahren...

Gemeinsam können wir es schaffen, einen attraktiven Markt zu schaffen, der das Leben in Rohrbach bereichert und einen lebhaften Kern bildet.

Lesen Sie außerdem:



- **Es geht doch! 1. Allgemeines Stadtteilfrühstück des punker** Seite 2
- **1. Jahreshauptversammlung des »punker«** Seite 3
- **Aufruf: Der »punker« sucht Fotos und Geschichte(n)** Seite 4

Es geht doch!

1. Allgemeines Stadtteilfrühstück des punker

von Valentina Schenk

Beim zweiten Versuch des ersten allgemeinen Rohrbacher Stadtteilfrühstücks meinte es der Himmel gut mit uns punkern, vielleicht weil wir unsere „Beziehungen nach oben“ verbessert haben?!- Ein herzliches Dankeschön in diesem Zusammenhang an Pfarrer Anzinger.

Bei angenehmen Temperaturen um 20°C füllte sich der Rohrbacher Rathausplatz am Sonntag dem 9. Juni gegen 11.00 Uhr innerhalb weniger Minuten mit vielen Rohrbachern, die alle einen kulinarischen Leckerbissen gezaubert hatten, und so kam ein himmlisches Frühstücks-



büffet zusammen, das von jungen und alten Rohrbachern gemeinsam genossen wurde.

Untermalt wurde die Veranstaltung von einer dreiköpfigen Jazzband um Raphael Messmer, die als mit frühstückende Anwohner ganz spontan richtige Sonntagmorgenmusik am Brunnen zu Gehör brachten und gebührend dafür beklatscht wurden.

Die punker-Aktiven schenkten Kaffee und Sekt aus und hielten an allen Ecken und Enden der langen Sitzreihen ein Schwätzchen. Sie freuten sich darüber nicht weniger als 150 Menschen zusammengebracht zu haben.

In der Nachbarschaft des Frühstückplatzes informierten Aktive über die Situation der Familie Berischa, die zur Zeit im Kirchenasyl in der Lutherischen Kirche in Rohrbach lebt, und ein paar Anlieger schauten nur von ihren Fenstern aus beim bunten Treiben zu.

Schön wäre es, wenn sie sich beim nächsten allgemeinen Rohrbacher Stadtteilfrühstück zu uns setzen würden. Das findet im nächsten Frühsommer nämlich ganz bestimmt wieder statt.

Das Leben in Rohrbach kann südlich schön sein!

1. Jahreshauptversammlung des »punker«

von Renate Emer

Am 6. Juni 2002 fand im AWO-Clubraum in der Eichendorffhalle die erste Jahreshauptversammlung des punker e.V. statt.

Die Mitglieder wurden netterweise auf dem Vorplatz der Eichendorffhalle durch ein Ständchen des Spielmannszugs Rohrbach begrüßt. Nach der musikalischen Einstimmung begrüßte der 1. Vorsitzende Hans-Jürgen Fuchs die anwesenden Mitglieder, 12 von 15 waren gekommen, und eröffnete die Mitgliederversammlung. Zum Versammlungsleiter wurde einstimmig Bernd Knauber, unser „Vereinsjurist“ gewählt. Er führte routiniert durch die Sitzung.

Die ersten Tagessordnungspunkte waren durch die in Jahreshauptversammlungen üblichen „Formalien“ geprägt. Der 1. Vorsitzende Hans-Jürgen Fuchs berichtete über die verschiedenen Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres. Im letzten Papier-punker haben wir schon darüber berichtet. Erfreulicherweise ist der punker inzwischen über die Stadtteilgrenzen hinaus bekannt und das Leben in Rohrbach wurde durch seine vielfältigen Aktivitäten bereichert.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Neuwahlen des Vorstandes. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden mit



überwältigender Mehrheit wiedergewählt. Hans-Jürgen Fuchs als 1. Vorsitzender, als seine Stellvertreter/in Renate Emer und Gernot Hois. Ursula Röper wurde zur neuen Schatzmeisterin gewählt.

Den zweiten Teil der Jahreshauptversammlung bestimmte der Austausch über die Aktivitäten der verschiedenen Arbeitsgruppen.

Die Geschichte der Fuchs'schen Wagonfabrik

Bernd Knauber berichtete, dass die IG Metall Geld zur Erforschung des Schicksals von Zwangsarbeitern, die während des 2. Weltkrieges in der Fuchs'schen Wagonfabrik gearbeitet haben, zur Verfügung stellen will.

Gernot Hois hat mit Herrn Blum, Leiter des Stadtarchivs, Kontakt aufgenommen. Er hat Interesse an dem Thema und möchte gerne Zeitzeugen befragen. Er sichert zu, dass eine Veröffentlichung auf Wunsch erst nach 20 Jahren erfolgt.

Jüdisches Leben in Rohrbach seit 1800

Die Arbeitsgruppe sucht Spuren des jüdischen Lebens in Rohrbach seit 1800 und hat bereits viele Informationen gesammelt. Wir überlegen, etwa im März 2003 eine



Führung zu organisieren. Helga Bauer hat schon mit einigen Zeitzeugen gesprochen. Es ist wichtig, dass diese Erinnerungen nicht verloren gehen und überlegt wird, in welcher Form diese erhalten bleiben können.

Marktverlegung

Für die Verlegung des Wochenmarktes in die Rathausstraße hat sich Thomas Kochhan besonders eingesetzt. Durch vereintes Engagement mit dem Gewerbe- und Stadtteilverein und der Stadt ist es gelungen, neue Marktstände zu gewinnen und den Markt an den Platz vor dem Rathaus zu verlegen.

Die Eröffnung findet am 29.6. um 10.30 Uhr statt. Oberbürgermeisterin Beate Weber ist zur Eröffnung eingeladen

Nach der Eröffnung am 29.6 wollen sich die beteiligten Vereine weiterhin um den Markt kümmern und mit verschiedenen Aktionen das Markt- und Ortsgeschehen beleben.

Zum Abschluss der Sitzung wurden Termine vereinbart. Hier ist für punker Interessierten der **punker Stammtisch am Donnerstag, den 4. Juli ab 20 Uhr im Schweizer Hof**, bei schönem Wetter im Biergarten, zu nennen.

Aufruf: der punker sucht alte Fotos und Dokumente

Liebe Rohrbacherinnen und Rohrbacher,

manche werden es schon wissen: Wir suchen nach Fotos, aber auch ältere Dokumente aus Rohrbach, seit den Anfängen der Fotografie bis etwa 1950/1960. **Wer kann uns helfen? Wer kann uns Bilder bringen? Sie bekommen sie garantiert zurück!**

Wir möchten die Bilder ordnen, kopieren und digital archivieren. Das heißt, irgendwann wird es eine (oder ??) CD-Roms geben mit Bildern aus Rohrbach, auf die sich nicht nur das Heimatmuseum jetzt schon freut. Wir haben zur Zeit folgende Themenschwerpunkte:

- Die Heinrich-Fuchs-Waggon-Fabrik
- Jüdisches Leben in Rohrbach
- Zigarrenfabriken in Rohrbach

Zu diesen Themen und zur Rohrbacher Geschichte sind uns alle Beiträge willkommen.



Wir fragen unsere älteren Mitbürger/innen: Wie war es in Ihrer Jugend in Rohrbach? Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie uns erzählen möchten! Wenden Sie sich bitte an Ursula Röper, Weingasse 20, Tel./Fax: 314068, roeper@derpunker.de, Gernot Hois, Am Rohrbach 18, Tel.: 315979, hois@derpunker.de oder Helga Bauer, Winzerstr.5/1, Tel.: 393804, bau.blasch@onlinehome.de. Wie gesagt, alle Fotos bekommen Sie zurück, und alle Beiträge sind auf Wunsch absolut vertraulich. Vielen Dank!

Ursula Röper

der punker wird herausgegeben von...

»der punker e.V.: c/o Hans-Jürgen Fuchs (fuchs@derpunker.de · Tel+Fax: 06221-301264 · Burnhofweg 4 69126 Heidelberg) · ©grafux, 2001 · www.grafux.de · Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autorin, des Autors wieder. Wenn Sie einen Artikel für uns haben, schicken Sie ihn bitte per Diskette oder eMail · Weitere Kontakte: Ursula Röper (roeper@derpunker.de), Gernot Hois (hois@derpunker.de · Tel.:06221-315979), Renate Emer (emer@derpunker.de · Tel.:06221-300620) den »punker« finden Sie auch im Internet: aktueller und schneller als die Papierversion: **www.derpunker.de**